Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 14.11.26, 04:30 Uhr

Heute Früh stellenweise leichter Frost und Nebel. In der Nacht zum Sonntag örtlich Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Die eingeflossene erwärmte Meeresluft subpolaren Ursprungs gelangt unter Hochdruckeinfluss. Am Sonntag nähert sich eine Tiefdruckzone über Westeuropa an, dabei verstärkt sich die Zufuhr einer milderen Luftmasse.

FROST:
Heute Früh verbreitet leichter Frost bis -3 Grad.

In der Nacht zum Sonntag gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad.

GLÄTTE:
Heute Früh und in der Nacht zum Sonntag örtlich Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe, insbesondere in höheren Lagen. Nach Mitternacht in den Tälern des höheren Berglandes örtlich Glätte durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
Heute Früh und in der Nacht zum Sonntag stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag zunehmender Wind aus südlichen Richtungen. Vor allem in Hochlagen Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich.

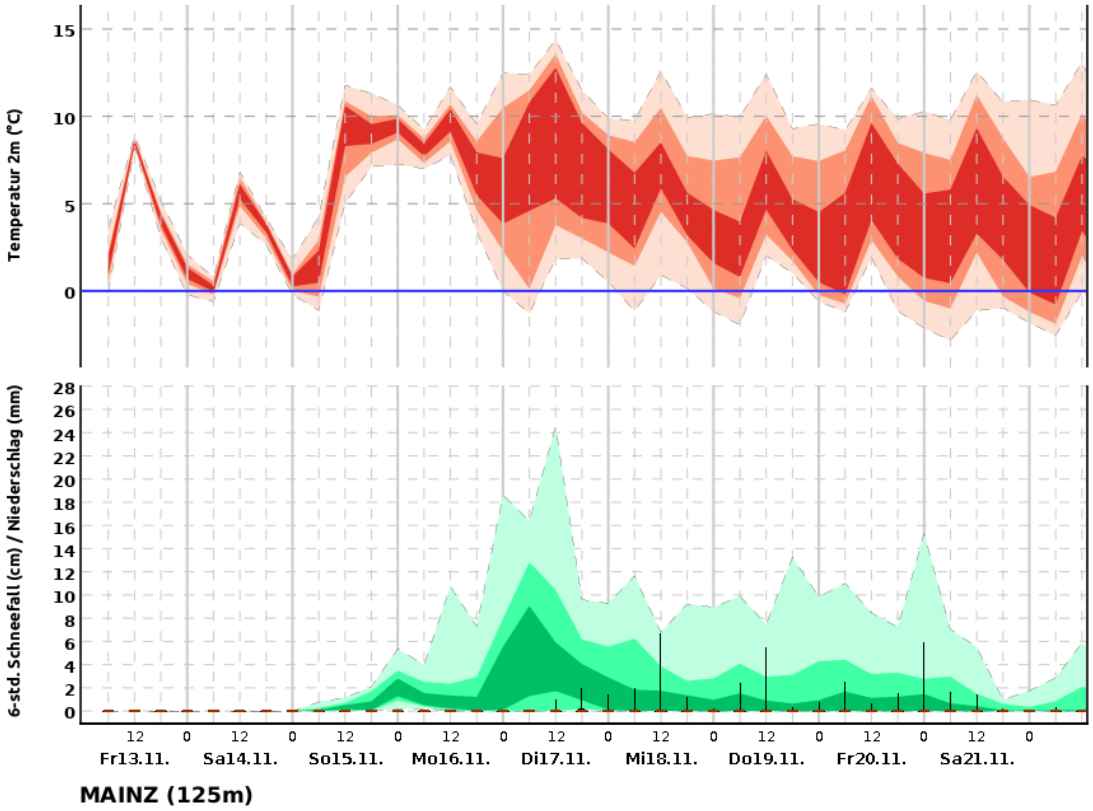
Am Sonntag tagsüber dann örtlich auch im Flachland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, in Hochlagen stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich. Bis in die Nacht zum Montag anhaltend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

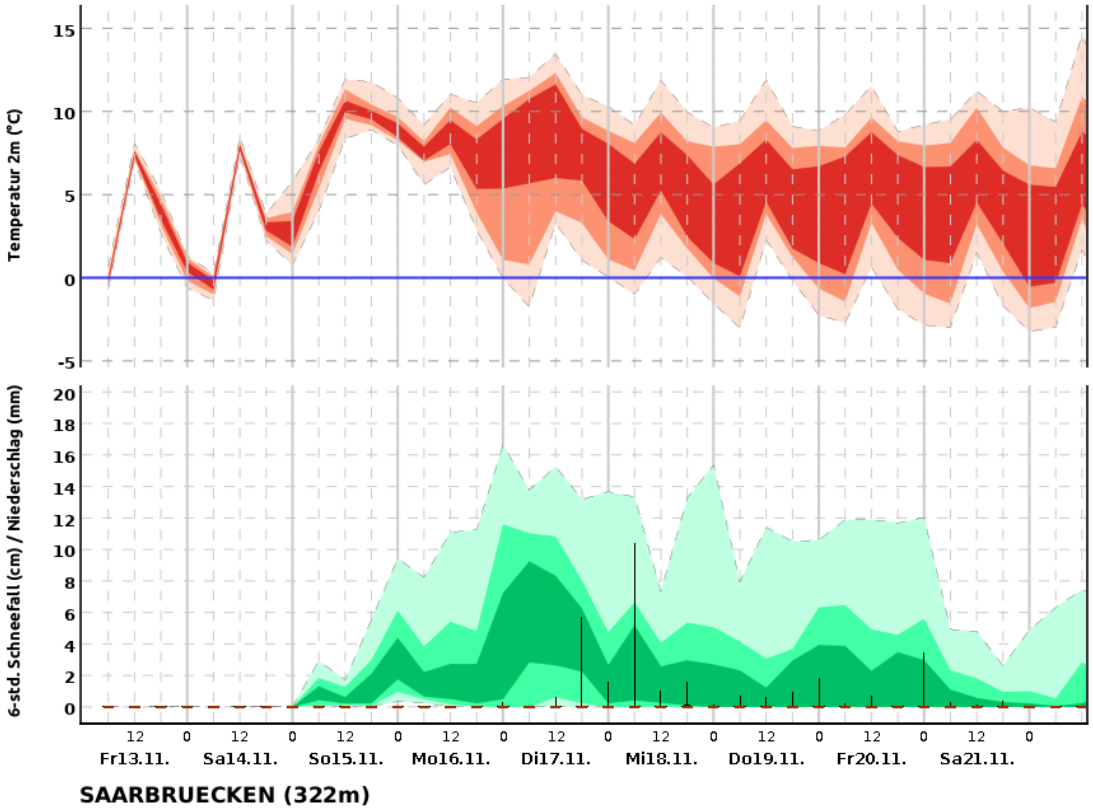
Glätte: wahrscheinlich.
Glätteart: Reif/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe.
Verbreitung: vereinzelt bis örtlich.

Besonderheiten: Vor allem bei Aufklaren absinkende Belagstemperaturen. Dabei Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässen möglich. Insbesondere höhere Lagen betroffen, vor allem aber Brücken. Im Saarland eventuell auch im Flachland.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



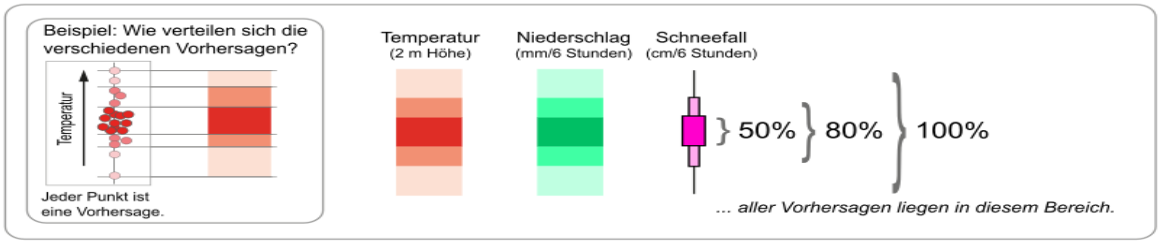
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts, Bi